

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über rechtliche Einheiten und Niederlassungen in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Sie liefert Informationen über die Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Meldungsgrund, Wirtschaftsbereichen und Rechtsformen. Außerdem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Die An- und Abmeldungen werden danach unterschieden, welche Gründe maßgeblich waren.

Aufgabe der **Insolvenzstatistik** ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten. Die Statistik über beantragte Insolvenzverfahren liefert Informationen über die eröffneten Regel-, Verbraucher-, Nachlass- und Gesamtgutinsolvenzverfahren sowie über sämtliche mangels Masse abgewiesene Anträge und alle Insolvenzverfahren, bei denen der gerichtliche Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt seit 2008 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

IV

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit rechtlichen Einheiten und Niederlassungen aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels und des Dienstleistungsbereichs.

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Tabellen zu rechtlichen Einheiten auch rechtliche Einheiten ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Tabellen zu Niederlassungen auch Einheiten gezählt werden, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr rechtliche Einheiten als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Niederlassungen als die Bundesagentur für Arbeit aus. Außerdem können bestimmte Angaben einen unterschiedlichen Zeitstand haben.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu rechtlichen Einheiten und Niederlassungen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Die Abschnitte A, O, T und U der WZ 2008 sind derzeit ausgenommen.

Damit eine Einheit (rechtliche Einheit bzw. Niederlassung) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim steuerbaren Umsatz und/oder bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanz-Schwellen überschreiten. Diese Relevanz-Schwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

- Eine rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 EUR erzielte und/oder über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügte.
- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung einbezogen, wenn sie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte aufweist oder die einzige Niederlassung einer rechtlichen Einheit ist, welche im Berichtsjahr einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 EUR aufweist.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten bzw. Niederlassungen, die diese Kriterien erfüllen, gelangen in die Auswertung, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag. Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten für ein Berichtsjahr.

Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindegemeinschaft sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung verändert wurden.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu rechtlichen Einheiten:

Bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt der rechtlichen Einheit. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Niederlassungen wird bei der rechtlichen Einheit summiert.

IV

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Niederlassungen:

Es werden auch rechtliche Einheiten erfasst, die aus lediglich einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

Die in die Auswertung der Niederlassungen einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Tabellen zu rechtlichen Einheiten. Durch die Besonderheit der Erfassung von Masterbetrieben in den übermittelten Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben.

Im Vergleich zu den Vorjahresauswertungen ist zu beachten, dass ab dem Berichtsjahr 2014 auch rechtliche Einheiten und Niederlassungen ausgewertet werden, die lediglich über geringfügig entlohnte sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einer bestimmten Relevanzschwelle verfügen. Ab dem Berichtsjahr 2015 sind Einheiten der Privatvermietung (Wirtschaftszweig 68.2) nicht mehr im Auswertungskonzept enthalten.

Unternehmen

Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine oder mehrere Tätigkeiten an einem oder mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen.

Rechtliche Einheit

Eine rechtliche Einheit wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolges der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählen auch Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Niederlassung

Eine Niederlassung ist eine örtliche Einheit, die einer rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Zur Niederlassung gehören auch örtlich und organisatorisch angegliederte Teile.

Masterbetrieb

Niederlassungen einer rechtlichen Einheit mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können im Datenmaterial der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Niederlassungen werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen. In bestimmten Fällen kann eine Zusammenfassung auch bei Niederlassungen erfolgen, die in unterschiedlichen Gemeinden ansässig sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Steuerbarer Umsatz

Der steuerbare Umsatz im Unternehmensregister umfasst die jährlichen Lieferungen und Leistungen der rechtlichen Einheiten. Die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen beruhen auf den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuer-Voranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß Verwaltungsdatenverwendungsgesetz von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden. Umsätze für Organkreismitglieder werden für Auswertungszwecke geschätzt.

Gewerbeanzeigen

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

Gewerbeabmeldungen

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Insolvenzverfahren

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröff-

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

nungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Sofern der Schuldner eine natürliche Person ist, kann er Restschuldbefreiung beantragen. Diese ermöglicht verschuldeten Personen, nach einer Wohlverhaltensphase schuldenfrei zu sein. Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen, für natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit, für Nachlässe oder sonstige besondere Arten von Insolvenzverfahren in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d.h. 20 und mehr Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

Verbraucherinsolvenzverfahren

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar. Es kommt außer für Verbraucher auch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Anstelle eines Insolvenzverwalters wird ein Treuhänder bestellt. Die Regelungen über die Eigenverwaltung und den Insolvenzplan finden ebenfalls keine Anwendung.

IV

Eröffnete Verfahren

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. Es beginnt mit einem vom Gericht erlassenen Eröffnungsbeschluss.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen, und dem Schuldner die Stundung der Verfahrenskosten nicht bewilligt wird. Eine Stundung der Verfahrenskosten ist nur bei natürlichen Personen möglich, die Restschuldbefreiung beantragt haben.

Schuldenbereinigungsplan

Der Schuldenbereinigungsplan ist eine Vereinbarung über eine Schuldenbereinigung im Vergleichsweg. Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss außergerichtlich oder unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Arbeitnehmer (Insolvenzstatistik)

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

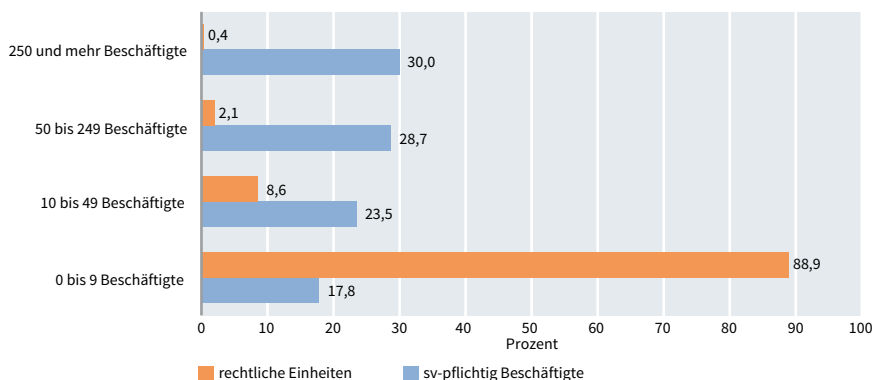
Voraussichtliche Forderungen

Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen (gegebenenfalls geschätzt) erfasst.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Rechtliche Einheiten ^{*)} und ihre sv-pflichtig Beschäftigten 2018

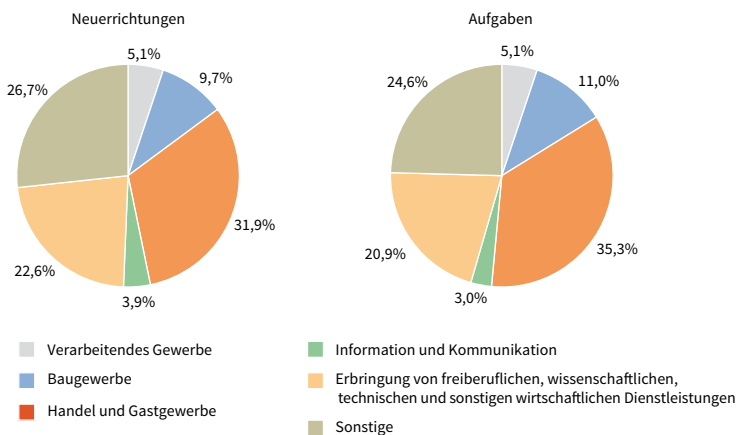
Unternehmensregister: Stand 30.9.2019



IV

^{*)} rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sv-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018

Gewerbean- und -abmeldungen 2019



IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Rechtliche Einheiten 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 30.9.2019)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
			0-9	10-49	50-249	250 und mehr
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	52	30	19	3	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 345	5 046	1 579	591	129
D	Energieversorgung	881	830	34	15	2
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	405	239	119	45	2
F	Baugewerbe	13 953	12 881	965	102	5
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 866	12 516	1 181	153	16
H	Verkehr und Lagerei	2 822	2 320	412	81	9
I	Gastgewerbe	5 353	4 965	351	34	3
J	Information und Kommunikation	1 741	1 563	146	28	4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 555	1 519	7	21	8
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 863	2 719	125	18	1
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8 970	8 467	435	60	8
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 337	4 831	371	110	25
P	Erziehung und Unterricht	1 294	1 032	185	62	15
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	6 272	5 319	599	264	90
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 899	1 786	87	21	5
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5 842	5 486	303	47	6
	Insgesamt	80 450	71 549	6 918	1 655	328

1) rechtliche Einheiten mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2018

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

2. Niederlassungen 2018 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

Unternehmensregister: Stand 30.9.2019

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Niederlassungen ¹⁾	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Stadt Erfurt	9 537	8 047	1 129	308	53
Stadt Gera	3 875	3 338	417	102	18
Stadt Jena	4 079	3 399	485	157	38
Stadt Suhl	1 800	1 557	186	53	4
Stadt Weimar	3 197	2 783	326	81	7
Stadt Eisenach	1 853	1 569	210	62	12
Eichsfeld	4 504	3 908	465	118	13
Nordhausen	3 081	2 642	335	93	11
Wartburgkreis	4 365	3 791	430	122	22
Unstrut-Hainich-Kreis	4 105	3 477	509	108	11
Kyffhäuserkreis	2 667	2 321	282	59	5
Schmalkalden-Meiningen	5 828	5 099	553	158	18
Gotha	5 374	4 586	629	134	25
Sömmerda	2 556	2 218	264	61	13
Hildburghausen	2 499	2 199	228	65	7
Ilm-Kreis	4 592	3 951	498	128	15
Weimarer Land	3 502	3 085	330	77	10
Sonneberg	2 502	2 182	245	62	13
Saalfeld-Rudolstadt	4 428	3 851	452	111	14
Saale-Holzland-Kreis	3 476	3 018	361	85	12
Saale-Orla-Kreis	3 777	3 306	371	84	16
Greiz	4 613	4 095	417	92	9
Altenburger Land	3 370	2 948	328	83	11
Thüringen	89 580	77 370	9 450	2 403	357
davon					
kreisfreie Städte	24 341	20 693	2 753	763	132
Landkreise	65 239	56 677	6 697	1 640	225

1) Niederlassungen mit Beschäftigten im Berichtsjahr 2018 mit der Besonderheit: Es werden auch rechtliche Einheiten erfasst, die lediglich aus einer Niederlassung am Standort der rechtlichen Einheit bestehen, die keine Beschäftigten hat, jedoch über Umsätze im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungs- und Statistikdaten verfügt.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

3. Gewerbean- und -abmeldungen 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen ¹⁾

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Anmel- dungen	Abmel- dungen	Saldo		Abmel- dungen je 100 Anmel- dungen	Anmel- dungen	Abmel- dungen
				absolut	je 10000 Einwohner ²⁾			
1	2003	21 050	17 227	3 823	16	82	.	.
2	2004	25 276	18 346	6 930	29	73	.	.
3	2005	22 224	18 550	3 674	16	83	.	.
4	2006	20 768	17 373	3 395	15	84	.	.
5	2007	18 061	17 007	1 054	5	94	.	.
6	2008	18 007	17 635	372	2	98	838	827
7	2009	18 451	17 320	1 131	5	94	784	740
8	2010	17 158	16 640	518	2	97	747	698
9	2011	15 695	15 741	-46	0	100	722	736
10	2012	14 037	15 861	-1 824	-8	113	706	754
11	2013	14 038	15 379	-1 341	-6	110	741	791
12	2014	12 766	15 014	-2 248	-10	118	716	814
13	2015	12 547	15 254	-2 707	-13	122	731	794
14	2016	12 154	14 415	-2 261	-10	119	680	760
15	2017	11 212	13 587	-2 375	-11	121	647	772
16	2018	11 182	13 345	-2 163	-10	119	635	712
17	2019	11 281	12 713	-1 432	-7	113	629	692
18	Stadt Erfurt	1 553	1 594	-41	-2	103	54	42
19	Stadt Gera	478	662	-184	-20	138	23	27
20	Stadt Jena	606	692	-86	-8	114	19	20
21	Stadt Suhl	194	270	-76	-22	139	15	21
22	Stadt Weimar	461	497	-36	-6	108	28	24
23	Stadt Eisenach	260	269	-9	-2	103	15	8
24	Eichsfeld	498	522	-24	-2	105	25	42
25	Nordhausen	379	373	6	1	98	14	20
26	Wartburgkreis	531	583	-52	-4	110	29	30
27	Unstrut-Hainich-Kreis	511	530	-19	-2	104	34	31
28	Kyffhäuserkreis	286	346	-60	-8	121	26	20
29	Schmalkalden-Meiningen	674	779	-105	-9	116	64	58
30	Gotha	624	680	-56	-4	109	30	41
31	Sömmerda	321	327	-6	-1	102	15	19
32	Hildburghausen	299	360	-61	-10	120	32	30
33	Ilm-Kreis	608	768	-160	-15	126	44	62
34	Weimarer Land	469	492	-23	-3	105	20	21
35	Sonneberg	271	349	-78	-14	129	26	25
36	Saalfeld-Rudolstadt	519	615	-96	-9	118	31	38
37	Saale-Holzland-Kreis	384	451	-67	-8	117	26	20
38	Saale-Orla-Kreis	464	508	-44	-5	109	20	25
39	Greiz	511	615	-104	-11	120	21	35
40	Altenburger Land	380	431	-51	-6	113	18	33
41	Kreisfreie Städte zusammen	3 552	3 984	-432	-8	112	154	142
42	Landkreise zusammen	7 729	8 729	-1 000	-6	113	475	550

¹⁾ ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1738	1668	5923	6819	664	522	3847	3390	4997	4409	6
1803	1614	6144	6548	670	539	4062	3433	4988	4446	7
1751	1673	5387	6077	629	552	3873	3458	4771	4182	8
1782	1721	4891	5463	565	510	3723	3367	4012	3944	9
1631	1837	4462	5828	496	494	3219	3293	3523	3655	10
1682	1856	4520	5527	483	499	3179	3135	3433	3571	11
1536	1852	4140	5136	445	431	2847	3164	3082	3617	12
1476	1994	4070	5128	374	447	2831	3229	3065	3662	13
1280	1731	3997	5003	404	426	2738	2952	3055	3543	14
1148	1619	3724	4656	377	364	2559	2980	2757	3196	15
1072	1495	3620	4629	415	409	2532	2740	2908	3360	16
1094	1369	3745	4508	437	419	2425	2611	2951	3114	17
116	148	472	516	90	85	375	384	446	419	18
41	74	178	233	15	13	93	139	128	176	19
29	36	197	211	57	51	149	202	155	172	20
26	23	66	87	7	8	39	63	41	68	21
31	43	155	179	23	17	113	110	111	124	22
14	20	99	110	12	11	64	50	56	70	23
67	59	149	177	11	11	99	102	147	131	24
29	30	155	165	10	10	87	73	84	75	25
51	66	196	203	13	12	90	110	152	162	26
63	74	158	194	12	12	118	75	126	144	27
31	35	111	136	5	8	52	55	61	92	28
71	85	227	300	18	21	145	134	149	181	29
62	78	203	262	22	15	99	133	208	151	30
30	38	102	107	9	6	85	73	80	84	31
31	37	112	147	13	5	45	48	66	93	32
60	87	212	282	33	27	113	153	146	157	33
62	90	132	166	14	16	109	94	132	105	34
25	30	89	133	4	15	46	51	81	95	35
44	63	166	219	25	27	116	131	137	137	36
54	52	119	157	9	9	98	104	78	109	37
57	54	159	189	9	12	96	99	123	129	38
62	95	152	196	16	18	114	132	146	139	39
38	52	136	139	10	10	80	96	98	101	40
257	344	1167	1336	204	185	833	948	937	1029	41
837	1025	2578	3172	233	234	1592	1663	2014	2085	42

IV

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

4. Gewerbean- und -abmeldungen 2019 nach dem Grund der Meldung und Kreisen ^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	2003	21 050	18 095	1231
2	2004	25 276	22 157	1 347
3	2005	22 224	19 052	1 433
4	2006	20 768	17 807	1 278
5	2007	18 061	15 297	1 316
6	2008	18 007	15 034	1 404
7	2009	18 451	15 635	1 316
8	2010	17 158	14 544	1 321
9	2011	15 695	13 148	1 385
10	2012	14 037	11 595	1 260
11	2013	14 038	11 541	1 241
12	2014	12 766	10 345	1 272
13	2015	12 547	9 979	1 245
14	2016	12 154	9 651	1 162
15	2017	11 212	9 053	1 111
16	2018	11 182	9 080	1 079
17	2019	11 281	9 225	1 004
18	Stadt Erfurt	1 553	1 358	106
19	Stadt Gera	478	363	42
20	Stadt Jena	606	549	31
21	Stadt Suhl	194	149	20
22	Stadt Weimar	461	394	43
23	Stadt Eisenach	260	236	15
24	Eichsfeld	498	411	31
25	Nordhausen	379	326	27
26	Wartburgkreis	531	440	43
27	Unstrut-Hainich-Kreis	511	428	25
28	Kyffhäuserkreis	286	234	18
29	Schmalkalden-Meiningen	674	543	56
30	Gotha	624	517	54
31	Sömmerda	321	261	30
32	Hildburghausen	299	245	16
33	Ilm-Kreis	608	466	77
34	Weimarer Land	469	361	62
35	Sonneberg	271	218	28
36	Saalfeld-Rudolstadt	519	393	62
37	Saale-Holzland-Kreis	384	288	54
38	Saale-Orla-Kreis	464	357	50
39	Greiz	511	401	74
40	Altenburger Land	380	287	40
41	Kreisfreie Städte zusammen	3 552	3 049	257
42	Landkreise zusammen	7 729	6 176	747

^{*)} ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
1 724	17 227	14 030	1 488	1 709	1
1 772	18 346	14 856	1 664	1 826	2
1 739	18 550	15 159	1 723	1 668	3
1 683	17 373	14 148	1 505	1 720	4
1 448	17 007	13 891	1 648	1 468	5
1 569	17 635	14 419	1 679	1 537	6
1 500	17 320	14 028	1 592	1 700	7
1 293	16 640	13 599	1 599	1 442	8
1 162	15 741	12 873	1 627	1 241	9
1 182	15 861	13 101	1 486	1 274	10
1 256	15 379	12 499	1 468	1 412	11
1 149	15 014	12 329	1 440	1 245	12
1 323	15 254	12 474	1 457	1 323	13
1 341	14 415	11 704	1 336	1 375	14
1 048	13 587	11 185	1 292	1 110	15
1 023	13 345	11 048	1 235	1 062	16
1 052	12 713	10 408	1 120	1 185	17
89	1 594	1 337	140	117	18
73	662	516	63	83	19
26	692	566	89	37	20
25	270	220	20	30	21
24	497	396	61	40	22
9	269	229	28	12	23
56	522	419	36	67	24
26	373	322	29	22	25
48	583	472	56	55	26
58	530	430	34	66	27
34	346	297	12	37	28
75	779	634	69	76	29
53	680	563	49	68	30
30	327	264	31	32	31
38	360	304	17	39	32
65	768	640	62	66	33
46	492	390	53	49	34
25	349	279	39	31	35
64	615	491	61	63	36
42	451	373	38	40	37
57	508	401	41	66	38
36	615	518	55	42	39
53	431	347	37	47	40
246	3 984	3 264	401	319	41
806	8 729	7 144	719	866	42

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2019 nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisen^{*)}

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt					Verarbeitendes Gewerbe	
		Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen	Neuerrichtungen	Aufgaben
				absolut	je 10 000 Einwohner ²⁾			
1	2003	18 095	14 030	4 065	17	78	.	.
2	2004	22 157	14 856	7 301	31	67	.	.
3	2005	19 052	15 159	3 893	17	80	.	.
4	2006	17 807	14 148	3 659	16	79	.	.
5	2007	15 297	13 891	1 406	6	91	.	.
6	2008	15 034	14 419	615	3	96	661	617
7	2009	15 635	14 028	1 607	7	90	634	568
8	2010	14 544	13 599	945	4	94	574	525
9	2011	13 148	12 873	275	1	98	559	557
10	2012	11 595	13 101	-1 506	-7	113	546	591
11	2013	11 541	12 499	-958	-4	108	585	592
12	2014	10 345	12 329	-1 984	-9	119	556	621
13	2015	9 979	12 474	-2 495	-12	125	580	617
14	2016	9 651	11 704	-2 053	-9	121	538	594
15	2018	9 053	11 185	-2 132	-10	124	506	597
16	2017	9 080	11 048	-1 968	-9	122	493	552
17	2019	9 225	10 408	-1 183	-6	113	473	535
18	Stadt Erfurt	1 358	1 337	21	1	98	49	30
19	Stadt Gera	363	516	-153	-16	142	17	21
20	Stadt Jena	549	566	-17	-2	103	18	14
21	Stadt Suhl	149	220	-71	-20	148	5	12
22	Stadt Weimar	394	396	-2	0	101	21	18
23	Stadt Eisenach	236	229	7	2	97	14	6
24	Eichsfeld	411	419	-8	-1	102	20	34
25	Nordhausen	326	322	4	0	99	13	17
26	Wartburgkreis	440	472	-32	-3	107	22	26
27	Unstrut-Hainich-Kreis	428	430	-2	0	100	30	27
28	Kyffhäuserkreis	234	297	-63	-8	127	18	15
29	Schmalkalden-Meiningen	543	634	-91	-7	117	46	44
30	Gotha	517	563	-46	-3	109	26	38
31	Sömmerda	261	264	-3	0	101	9	14
32	Hildburghausen	245	304	-59	-9	124	22	23
33	Ilm-Kreis	466	640	-174	-16	137	22	45
34	Weimarer Land	361	390	-29	-4	108	19	17
35	Sonneberg	218	279	-61	-11	128	18	17
36	Saalfeld-Rudolstadt	393	491	-98	-9	125	23	27
37	Saale-Holzland-Kreis	288	373	-85	-10	130	18	15
38	Saale-Orla-Kreis	357	401	-44	-5	112	16	18
39	Greiz	401	518	-117	-12	129	18	31
40	Altenburger Land	287	347	-60	-7	121	9	26
41	Kreisfreie Städte zusammen	3 049	3 264	-215	-4	107	124	101
42	Landkreise zusammen	6 176	7 144	-968	-6	116	349	434

^{*)} ohne Reisegewerbe – 1) Wirtschaftsabschnitte A, B, D, E, H, K, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008) – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Davon										Lfd. Nr.
Baugewerbe		Handel und Gastgewerbe		Information und Kommunikation		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		Sonstige ¹⁾		
Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	Neuerrichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1467	1361	4661	5584	570	415	3406	2834	4269	3608	6
1554	1303	4883	5178	569	408	3640	2898	4355	3673	7
1508	1368	4336	4938	536	417	3436	2888	4154	3463	8
1508	1383	3893	4444	473	383	3259	2823	3456	3283	9
1302	1480	3510	4849	409	381	2810	2743	3018	3057	10
1298	1427	3577	4487	400	381	2767	2655	2914	2957	11
1158	1449	3273	4260	364	319	2424	2683	2570	2997	12
1031	1573	3177	4247	305	341	2390	2695	2496	3001	13
927	1384	3023	4051	337	331	2323	2450	2503	2894	14
882	1315	2901	3814	311	287	2173	2502	2280	2670	15
846	1236	2846	3870	344	295	2145	2313	2406	2782	16
898	1150	2944	3673	358	314	2088	2179	2464	2557	17
106	128	394	431	77	63	337	331	395	354	18
30	58	121	168	13	10	80	110	102	149	19
26	31	172	180	51	39	139	164	143	138	20
24	21	46	72	6	7	35	53	33	55	21
28	35	134	145	17	13	99	81	95	104	22
13	19	90	97	11	9	61	43	47	55	23
55	44	128	147	9	6	89	86	110	102	24
22	22	133	149	6	8	75	58	77	68	25
45	51	158	167	12	7	79	94	124	127	26
55	65	116	150	10	7	110	63	107	118	27
29	30	92	118	4	7	43	47	48	80	28
61	71	169	247	15	15	120	103	132	154	29
48	69	164	212	18	12	83	112	178	120	30
22	32	81	84	7	4	72	62	70	68	31
28	30	85	122	12	4	41	44	57	81	32
44	76	168	235	26	22	94	131	112	131	33
47	74	93	125	12	12	84	82	106	80	34
23	26	74	114	4	13	39	39	60	70	35
31	48	115	167	17	20	97	111	110	118	36
40	47	80	125	7	6	79	89	64	91	37
44	46	112	147	4	7	82	85	99	98	38
46	81	125	168	13	15	84	107	115	116	39
31	46	94	103	7	8	66	84	80	80	40
227	292	957	1093	175	141	751	782	815	855	41
671	858	1987	2580	183	173	1337	1397	1649	1702	42

des Vorjahres

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

6. Gewerbeanmeldungen 2019 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neuerrichtungen	Zuzüge	Übernahmen
Insgesamt	11 281	9 225	1 004	1 052
darunter Nebenerwerb	4 842	4 374	328	140
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	119	102	11	6
Verarbeitendes Gewerbe	629	473	56	100
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	189	154	11	24
Baugewerbe	1 094	898	133	63
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2 634	2 088	184	362
Verkehr und Lagerei	288	223	26	39
Gastgewerbe	1 111	856	12	243
Information und Kommunikation	437	358	68	11
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	432	344	80	8
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 006	849	138	19
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 419	1 239	122	58
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1 923	1 641	163	119
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	8 383	7 066	744	573
davon				
weiblich	2 945	2 505	229	211
männlich	5 438	4 561	515	362
darunter				
deutsch	7 329	6 159	698	472
bulgarisch	80	73	.	.
italienisch	37	34	-	3
polnisch	63	55	.	.
rumänisch	146	127	19	-
türkisch	107	81	.	.
vietnamesisch	71	53	-	18
Offene Handelsgesellschaften	43	22	-	21
Kommanditgesellschaften	30	15	-	15
GmbH & Co. KG	391	256	20	115
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	480	352	24	104
Aktiengesellschaften	37	32	.	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 836	1 413	212	211
Private Company Limited by Shares	4	4	-	-
Genossenschaften	18	15	-	3
Eingetragene Vereine	36	33	.	.
Sonstige Rechtsformen	23	17	-	6
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	9 708	8 013	967	728
Zweigniederlassungen	253	188	10	55
Unselbständige Zweigstellen	1 320	1 024	27	269

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

7. Gewerbeabmeldungen 2019 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsabschnitten, Rechtsformen und Niederlassungsarten *)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
Insgesamt	12 713	10 408	1 120	1 185
darunter Nebenerwerb	4 444	3 895	378	171
Wirtschaftsabschnitte				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	86	72	8	6
Verarbeitendes Gewerbe	692	535	66	91
Energieversorgung; Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	132	87	8	37
Baugewerbe	1 369	1 150	128	91
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	3 269	2 688	190	391
Verkehr und Lagerei	379	314	34	31
Gastgewerbe	1 239	985	18	236
Information und Kommunikation	419	314	79	26
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	635	541	83	11
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 014	811	165	38
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 597	1 368	158	71
Übrige Wirtschaftsabschnitte ¹⁾	1 882	1 543	183	156
Rechtsformen				
Einzelunternehmen	10 044	8 516	828	700
davon				
weiblich	3 471	2 996	259	216
männlich	6 573	5 520	569	484
darunter				
deutsch	9 154	7 773	782	599
bulgarisch	55	49	.	.
italienisch	21	17	.	.
polnisch	55	47	5	3
rumänisch	125	120	5	-
türkisch	103	72	.	.
vietnamesisch	60	48	-	12
Offene Handelsgesellschaften	58	28	3	27
Kommanditgesellschaften	34	20	.	.
GmbH & Co. KG	270	184	32	54
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts	591	357	16	218
Aktiengesellschaften	63	40	5	18
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 524	1 144	233	147
Private Company Limited by Shares	29	27	.	.
Genossenschaften	39	37	.	.
Eingetragene Vereine	22	19	-	3
Sonstige Rechtsformen	39	36	-	3
Niederlassungsarten				
Hauptniederlassungen	10 979	9 042	1 066	871
Zweigniederlassungen	283	220	8	55
Unselbständige Zweigstellen	1 451	1 146	46	259

IV

*) ohne Reisegewerbe – 1) B, L, O, P, Q, R, S (WZ 2008)

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2019 nach Wirtschaftsabschnitten *)

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	102	72	30
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	5	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	473	535	-62
	darunter			
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	46	79	-33
11	Getränkeherstellung	9	6	3
13	H. v. Textilien	33	26	7
14	H. v. Bekleidung	42	39	3
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	31	22	9
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26	19	7
25	H. v. Metallerzeugnissen	72	95	-23
26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	18	22	-4
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	9	6	3
28	Maschinenbau	22	18	4
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3	5	-2
31	H. v. Möbeln	9	7	2
D	Energieversorgung	138	66	72
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16	21	-5
F	Baugewerbe	898	1 150	-252
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 088	2 688	-600
	davon			
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	321	360	-39
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	299	384	-85
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 468	1 944	-476
H	Verkehr und Lagerei	223	314	-91
I	Gastgewerbe	856	985	-129
J	Information und Kommunikation	358	314	44
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	344	541	-197
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	236	229	7
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	849	811	38
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 239	1 368	-129
P	Erziehung und Unterricht	207	147	60
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	101	96	5
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	256	227	29
O und S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	839	839	-
	Insgesamt	9 225	10 408	-1 183

*) ohne Reisegewerbe

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

9. Insolvenzverfahren 2019 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter des Unternehmens	Beantragte Verfahren insgesamt	Davon			Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen		
1997	1 781	440	1 341	-	.	1 082 426
1998	1 584	471	1 113	-	.	988 259
1999	1 513	520	992	1	.	789 819
2000	1 724	809	908	7	7 812	1 068 228
2001	1 740	894	830	16	5 153	1 167 479
2002	2 662	1 966	678	18	7 068	2 052 144
2003	2 970	2 231	716	23	5 238	1 063 902
2004	3 180	2 410	752	18	4 845	1 022 052
2005	3 869	3 275	581	13	3 555	953 867
2006	4 767	4 318	441	8	2 866	768 113
2007	4 580	4 311	253	16	2 918	583 048
2008	4 012	3 703	292	17	2 294	738 012
2009	4 274	3 968	271	35	3 441	986 211
2010	4 200	3 861	309	30	3 037	692 226
2011	3 779	3 505	261	13	1 717	512 680
2012	3 739	3 485	230	24	2 791	536 386
2013	3 142	2 904	216	22	3 082	467 073
2014	3 028	2 772	237	19	2 372	540 266
2015	2 719	2 496	214	9	2 165	425 349
2016	2 848	2 547	258	43	1 609	361 076
2017	2 646	2 350	247	49	2 284	461 839
2018	2 489	2 261	188	40	3 298	291 711
2019	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843
Einzelunternehmen	61	49	12	x	137	10 711
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u. a.) darunter	27	23	4	x	70	21 083
GmbH & Co. KG	20	17	3	x	25	5 726
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	127	91	36	x	2 007	244 968
Aktiengesellschaften, KGaA	3	2	1	x	643	92 382
Private Company Limited by Shares	-	-	-	x	-	-
Sonstige Rechtsformen	3	3	-	x	48	783
Unternehmen zusammen darunter	221	168	53	x	2 905	369 927
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	109	81	28	x	477	25 350
Unternehmen, 8 Jahre und älter	86	67	19	x	2 404	340 668
Natürliche Personen als Gesell- schafter u.Ä.	13	8	5	x	x	10 546
Ehemals selbständig Tätige davon	503	426	75	2	x	65 934
Regelinsolvenzverfahren	381	306	75	x	x	56 282
Verbraucherinsolvenzverfahren	122	120	-	2	x	9 652
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	1 440	1 406	4	30	x	55 533
Nachlässe und Gesamtgut	32	12	20	x	x	4 902
Übrige Schuldner zusammen	1 988	1 852	104	32	x	136 915
Insgesamt	2 209	2 020	157	32	2 905	506 843

IV

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussicht- liche Forderungen in 1000 EUR
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	-	43	14 866
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	35	30	5	1621	150 021
	darunter					
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	11	10	1	705	14 243
11	Getränkeherstellung	2	2	-	.	.
13	H. v. Textilien	-	-	-	-	-
14	H. v. Bekleidung	-	-	-	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2	2	-	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	1	-	.	.
25	H. v. Metallerzeugnissen	3	3	-	96	2 707
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	1	2	54	1 423
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	1	1	-	.	.
28	Maschinenbau	2	1	1	.	.
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	1	-	.	.
31	H. v. Möbeln	4	4	-	27	690
D	Energieversorgung	6	3	3	2	650
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	1	2	10	174
F	Baugewerbe	39	27	12	140	9 471
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen	24	22	2	40	3 162
	davon					
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8	8	-	9	629
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5	4	1	7	1 177
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11	10	1	24	1 356
H	Verkehr und Lagerei	12	9	3	196	6 747
I	Gastgewerbe	20	16	4	51	2 796
J	Information und Kommunikation	7	6	1	6	464
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	6	3	3	6	2 411
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9	6	3	8	1 254
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	14	7	82	11 016
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23	17	6	97	2 408
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	2	-	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	4	-	554	163 660
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	2	1	1	285
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	1	1	.	.
	Insgesamt	221	168	53	2 905	369 927

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2019 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter		Arbeit- nehmer	Voraussichtliche Forderungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt	322	306	13	74	20 630
Stadt Gera	82	65	8	102	6 859
Stadt Jena	83	67	12	44	8 002
Stadt Suhl	57	53	3	19	3 729
Stadt Weimar	70	62	8	23	8 121
Stadt Eisenach	48	44	4	647	94 881
Eichsfeld	64	59	5	63	9 603
Nordhausen	73	66	7	4	4 591
Wartburgkreis	76	67	9	219	9 018
Unstrut-Hainich-Kreis	109	102	6	40	11 200
Kyffhäuserkreis	119	114	5	589	169 510
Schmalkalden-Meiningen	115	105	8	8	9 330
Gotha	138	134	3	37	16 491
Sömmerda	49	43	4	12	3 322
Hildburghausen	65	62	2	12	6 875
Ilm-Kreis	91	83	6	704	18 168
Weimarer Land	115	109	2	3	5 826
Sonneberg	59	58	1	14	3 464
Saalfeld-Rudolstadt	111	104	6	4	9 620
Saale-Holzland-Kreis	58	49	9	36	4 353
Saale-Orla-Kreis	78	69	9	20	14 713
Greiz	60	50	9	119	24 821
Altenburger Land	151	138	13	96	42 726
Thüringen¹⁾	2 209	2 020	157	2 905	506 843
darunter					
kreisfreie Städte	662	597	48	909	142 222
Landkreise	1 531	1 412	104	1 980	363 631

IV

1) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2019 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr und Lagerei; Information und Kommuni- kation	Dienst- leistungen ¹⁾
Stadt Erfurt	28	5	4	4	1	3	5
Stadt Gera	8	-	1	1	-	1	3
Stadt Jena	15	1	2	-	2	-	6
Stadt Suhl	4	1	-	2	-	-	-
Stadt Weimar	12	3	1	4	1	-	3
Stadt Eisenach	6	1	1	-	2	-	1
Eichsfeld	9	2	5	-	-	-	2
Nordhausen	5	1	-	1	-	-	2
Wartburgkreis	12	3	4	-	1	2	1
Unstrut-Hainich-Kreis	7	2	1	-	1	-	2
Kyffhäuserkreis	9	-	1	1	-	-	4
Schmalkalden-Meiningen	8	2	1	-	2	-	3
Gotha	8	1	2	1	-	3	1
Sömmerda	5	1	-	-	-	2	1
Hildburghausen	4	1	1	-	1	-	-
Ilm-Kreis	14	2	3	2	1	1	3
Weimarer Land	8	3	2	-	-	-	1
Sonneberg	4	2	-	-	-	1	1
Saalfeld-Rudolstadt	6	-	1	-	3	1	1
Saale-Holzland-Kreis	11	-	4	2	-	-	5
Saale-Orla-Kreis	7	1	-	2	-	-	3
Greiz	8	-	1	-	2	2	-
Altenburger Land	16	2	4	2	-	3	3
Thüringen ²⁾	221	35	39	24	20	19	52
darunter							
kreisfreie Städte	73	11	9	11	6	4	18
Landkreise	141	23	30	11	11	15	33

1) Wirtschaftsabschnitte K, M, N und S (WZ 2008) – 2) Insolvenzverfahren mit Sitz des Schuldners außerhalb Thüringens sind in der Landessumme enthalten, nicht jedoch in den territorialen Untergliederungen.